

5.457 Sanktionen in 2006 - ARGE Chef Märkischer Kreis musste gehen

Erstellt am 14.03.2007

Der Märkische Kreis hat in NRW die höchsten Sanktionsquoten. Der Geschäftsführer Herr Odebralski hat in dem Medien öffentlich Sanktionen als das geeignete Mittel gegen Hartz IV - Empfänger erklärt.

Der Märkische Kreis hat in NRW die höchsten Sanktionsquoten. Der Geschäftsführer Herr Odebralski hat in dem Medien öffentlich Sanktionen als das geeignete Mittel gegen Hartz IV - Empfänger erklärt. Für das Jahr 2006 gab es folgende "Erfolgsquoten":

5.457 Personen Sanktionen, 1.012 Kostensenkungsaufforderungen wegen Unterkunftskosten.

Ulrich Odebralski ist und war Täter und Repräsentant einer "harten Linie" gegen Erwerbslose. Er war Quotenmensch im Benchmarking der ARGE. Die ARGE MW hatte NRW-weit die höchste Sanktionsquote. Aus Sicht der Erwerbslosen und der Menschen die sich für die Erwerbslosen einsetzen ist der Abgang von Odebralski auf jeden Fall erfreulich.

Auch wenn derzeit unklar ist, warum er nun gegangen wurde.

Tacheles-Online- Redaktion

Harald Thomé

ARGE-Geschäftsführer abberufen

Die Lenkungsgruppe der ARGE Märkischer Kreis hat am 12. März 2007 in einer außerordentlichen Sitzung den Geschäftsführer Ulrich Odebralski abberufen. Zum kommissarischen Leiter bestimmte das Gremium Reinhold Quenkert. Er wird als stellvertretender Geschäftsführer die ARGE zunächst weiter führen.

„Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen“, erklärte Landrat Aloys Steppuhn. „Um die erfolgreiche Arbeit der ARGE auch zukünftig zu sichern, war sie aber zwingend geboten. Der ehemalige Geschäftsführer der ARGE bleibt weiterhin Mitarbeiter des Märkischen Kreises. Über seine Nachfolge wird das Gremium demnächst entscheiden.“

www.maerkischer-kreis.de/aktuell/berichte2007/2007_03_14_Ode.php

[Zurück](#)